Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 140 (1974)

Heft: 6

Artikel: Forum Jugend und Armee ("FJA")

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-48796

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

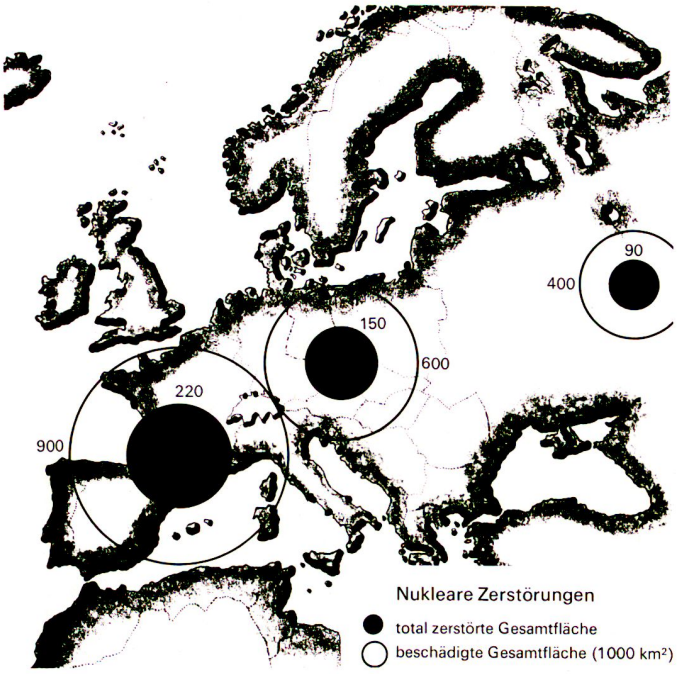
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

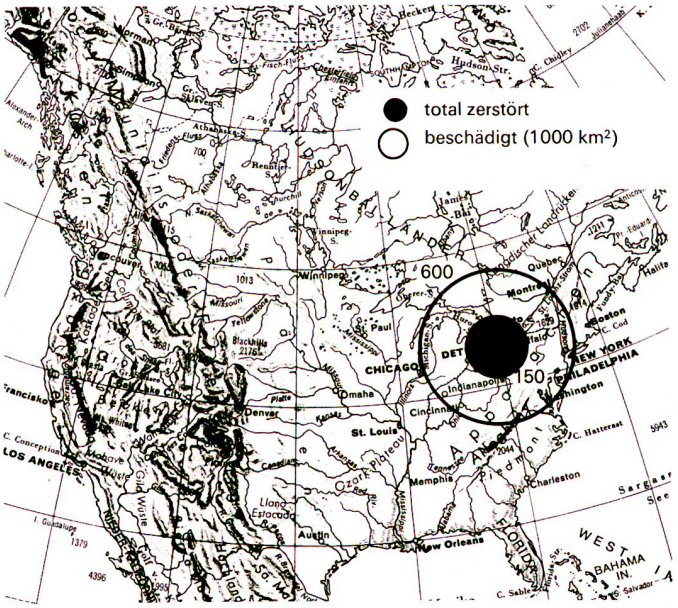
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Beim Städtebeschuß ergeben sich primäre Menschenverluste in folgenden Größenordnungen:

	USA/Kanada	Europa ohne UdSSR	UdSSR
Zahl der Großstädte über 100 000 Einwohner	150	280	180
Einwohner der Großstädte total	120 Mio.	200 Mio.	100 Mio.
Primärverluste etwa 75%	90 Mio.	150 Mio.	75 Mio.
In Prozent der gesamten Bevölkerung ..	40% von 240 Mio.	30% von 450 Mio.	30% von 250 Mio.

In den dargestellten Zahlen sind die sekundären Verluste, die sich aus den radioaktiven Wirkungen, den Folgen des Chaos (Hunger, Durst, Verletzungen, Krankheit) und dem Mangel an Hilfeleistungen ergeben und deren Umfang sich selbst einer Schätzung entzieht, nicht berücksichtigt.

Fortsetzung folgt in ASMZ Nr. 7/1974

Forum Jugend und Armee („FJA")

Ende Februar 1974 ist unter diesem Namen in Bern durch junge Leute eine Organisation gegründet worden, deren Zweck darin besteht, das Verhältnis unserer Jugend zu Armee und Sicherheitspolitik auf dem Informationsweg zu verbessern. Diese Aktion ist um so erfreulicher, als es in dieser Sache auch unter uns älteren Semestern nicht selten an der nötigen Bereitschaft zum Engagement fehlt. Deshalb verdient die Aktion der jungen Generation, deren Grundsätze und Zielsetzungen wir nachfolgend wiedergeben, anerkennend beachtet und unterstützt zu werden.

Sbr

1. Das Forum Jugend und Armee ist ein Verein von **jungen** Dienst- und Nichtdienstpflichtigen, die der Überzeugung sind, dass der Schweizer Jugend das Interesse an unserer Armee und Landesverteidigung nicht fehlt, sondern vielmehr eine auf ihre Stufe zugeschnittene gute Information.

2. Das „FJA" ist bestrebt:

- Das Verhältnis zwischen Jugend und Armee positiv zu gestalten, das heißt, Verständnis zu wecken für die Problematik einer dynamischen Sicherheitspolitik der Schweiz.
- Jugendliche, Rekruten und Soldaten über die Armee zu informieren.
- Ein Gegengewicht zu schaffen zu der einseitigen Informationspraxis von Gruppierungen, die gegen die Armee eingestellt sind.

3. Diese Zielsetzungen sollen erreicht werden durch:

- Flugblattaktionen vor den Kasernen und unter der Bevölkerung.
- Organisation von Vorträgen und Diskussionen.
- RS-Vorbereitungskursen.
- Informationsmeetings an Berufs- und Mittelschulen über Aushebungs- und RS-Probleme sowie allgemeine Belange der Armee.

4. Folgende drei Leitgedanken begleiten die Aktionen des „FJA":

- Aktionen **für** und nicht gegen etwas.
- Dialog und Gespräch suchen und nicht Konfrontation und Agitation.
- Die Information soll sachlich, kritisch und ausgewogen sein.

5. Finanzierung

Aus den Beiträgen der Mitglieder. Spenden sind willkommen. Oberstes Gebot bleibt aber die Unabhängigkeit.

Forum Jugend und Armee Bern
Postfach
3028 Spiegel
PC 30–36245 Bern

Forum Jugend und Armee Zürich
Postfach
8103 Unterengstringen